

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

129 (11.5.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Samstag den 11. Mai

1844.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Mai wurden verkauft:

322 Mtr. Haber à 4 fl. 20 kr., 4 fl. 12 kr. und 4 fl.

In der hiesigen Mehlballe blieben aufgestellte	105423 Pfund Mehl,
eingeführt vom 2. bis 8. Mai	124563 " "
	229986 Pfund Mehl,
davon verkauft	128049 " "
blieben aufgestellt	101937 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hrn. Hauptmann von Huon wird Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr das ihnen eigenthümliche dreistöckige Eckhaus am Eck der Langen- und Hirschstraße Nr. 219. im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht aus 27 meistens großen Zimmern, worunter 2 Salons; ferner fünf Mansardenzimmer, 2 große Küchen, 5 große gewölbte Keller, Stallung zu 4 bis 6 Pferden, Remise zu 5 Wagen, 3 große Speicher, Holzplatz und Waschküche sich befinden.

Hierbei wird bemerkt, daß beim Verkauf des Hauses die Hälfte des Kaufschillings oder auch mehr zu 4 pCt. verzinslich stehen bleiben kann.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nr. 26. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 17. sind auf 2 Monat zwei schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. Auch sind 100 Flaschen altes Oberländer Kirschwasser und 25 Flaschen Rhum wegen Wegzug zu verkaufen. Das Nähere im 3. Stock.

In der Spitalstraße Nr. 21. ist ein Logis mit Zugehör an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten, auch kann daselbst ein braves Frauenzimmer ein Logis erhalten.

Erbprinzenstraße Nr. 22. im zweiten Stock ist ein groß. freundliches Zimmer auf die Straße gehend, ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 51. der polytechnischen Schule gegenüber ist der 2. Stock, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 141. ist ein Logis von 4 Zimmern für einen stillen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten, ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer im 3. Stock zu vermieten, sogleich oder den 1. Juni. Auf den 23. Juli ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 40. nahe am Ludwigsplatz ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde auf die Straße gehend an einen soliden ledigen Herrn sogleich oder am 1. Juni zu vermieten.

Im Hause Nr. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, dieses enthält 2 Zimmer, Kof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Mehger Korn in Durlach.

In der Zähringerstraße Nr. 6. zu ebener Erde vornen auf die Straße ist ein sehr schönes Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapetirten Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Holzremis auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erkundigen in derselben Wohnung.

In der alten Kreuzstraße Nr. 3. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Juni.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße Nr. 181. werden auf den 1. Juni 2 elegante möblirte Zimmer für einen stillen ledigen Herrn vacant.

(2) [N. B. Nr. 706. Logisvermietung.] Eines oder zwei hübsche unmöblirte Zimmer sind auf den 23. Juli einzeln oder zusammen an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [N. B. Nr. 706. Logisvermietung.] Ein elegantes möblirtes Zimmer im untern Stock, mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken nächst der Post und des Bahnhofs, ist auf den 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen könnte das Frühstück oder die ganze Kost beigegeben werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird in einer hiesigen Buchhandlung ein Austräger gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Zu einer kinderlosen Familie wird ein braver Bedienter gesucht, welcher über sittlich gute Aufführung und gehörige Befähigung durch Zeugnisse sich auszuweisen vermag und dagegen auf gute Behandlung rechnen darf. Das Nähere darüber in der Zähringerstraße No. 51. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die Kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sozleich einen Dienst. Zu erfragen, Herrenstraße No. 50. im zweiten Stock.

(1) [Verpachtung.] Ein Viertel Garten vor dem Ruppurer Thor im 1. Gewann, mit Gartenhaus und Bäumen versehen, ist auf ein Jahr zu verpachten. Zu erfragen bei Kunstgärtner Scholtenberger vor dem Ruppurer Thor.

Hausverkauf oder zu vermieten.

In Bruchsal ist ein neu massiv von Stein gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten, an der Landstraße, aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten und kann bis den 24. Juni d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Redaction dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige

von Bleiweißfarben in Del feinst abgerieben, sind frische Sendungen eingetroffen. Ferner empfiehlt Bodenwische in beliebiger Farbe zu 8 kr. der Schoppen, enalische Stiefelwische in Schachteln zu 1 und 3 kr. oder das Pfund zu 12 kr.

C. Lembke.

CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Zitron- und Chocolade-Gefrorenes.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier etablirt hat, und empfiehlt sich zu allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten.

Louis Erhardt, Buchbinder,
Zähringerstraße No. 17.

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung neben dem Gasthaus zum goldenen Ochsen verlassen, und nun No. 60 der langen Straße, dem Gasthaus zum goldenen Hirsch gegenüber wohne, bei dieser Gelegenheit gebe ich mir die Ehre, mich zu empfehlen, mit der Versicherung alle mir anvertrauten Gegenstände auf das billigste zu besorgen.

C. W. Näuber, Goldarbeiter.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Schloßstraße No. 17. verlassen, und mein eigenthümliches, das ehemalige Uhrenmacher Karl Schmid'sche Haus, Zähringerstraße No. 55. bezogen habe. Indem ich mein wohlaffortirtes Bijoutrie-Waarenlager bestens empfehle, werde ich wie bisher, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen aufs billigste und pünktlichste zu entsprechen suchen.

Emilio Balbach,
Juwelier und Goldarbeiter.

Ausländische Vögel.

Grüne Papagaien, rothe Cardinale, Purpur, Reis und Muscatfinken, weiße Nonnen und Rothbändchen, ostindische Kernbeißer und Fasanenvögel sind billig zu verkaufen, bei

Schlate,

im Gasthaus zum Rheinischen Hof.

Reisegelegenheit.

An Sonntagen finden Reisende im Gastwirthshaus zum Hirsch in Muggensturm zu jeder Zeit Gelegenheit zur Weiterreise nach Rothensels, Gaggenau und Gernsbach, von welchen Orten dieselben auf Verlangen auch wieder zurückgeführt werden.

Gebrüder Langenbach
von Gernsbach.

Grünwinkel.

Ich habe die Ehre hiermit meine Freunde und Gönner darauf aufmerksam zu machen, daß durch Beschluß des Grobk. Hochlöblichen Landamts dahier das vom Sulacher Bürgermeisterrat ausgegangene Verbot, den Weg über die Schwimmschule zu geben, dahin abgeändert wurde, daß es mir unbenommen bleibe über den von mir gepachteten Acker einen Fußweg zu bahnen, mit dem Bemerkten, daß der Fußweg durch den Wald zwar verboten, dafür aber der Fahrweg links der Schwimmschule begangen werden kann.

L. Ergleben, zur Rose.

Sonntag den 12. d. ist Tanzmusik auf der Silberburg. Auch ist mein Bad bereits eröffnet, lade daher zu zahlreichem Besuche höflichst ein

J. A. Blind, zur Silberbueg.

Kunst-Verein.

Sonntag den 12. d. M. sind in dem Vereinslokale, folgende Gegenstände ausgestellt:

- 1) Der Seehafen von Plymouth.
- 2) Mont St. Michel in Cornwallis, Dehlgemälde von Rogers.

Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

66. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 11 Mai 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Einreden und Motionen.
- 2) Diskussion der Berichte der Abg. Basser-
mann und Kettig, das Budget des Mi-
nisteriums des Innern betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Mai: Zum erstenmale: **Prinz Ludwig von Baden**, Schauspiel in 5 Acten aus der vaterländischen Geschichte von Karl Scholl.
Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.
Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 9.
vom 8. Mai enthält:

I. Verordnungen: 1) Die Prüfung der Lokomotive

btrfd. 2) Die Verabfolgung der Pensionen in das Ausland btrfd. 3) Das Bauen in der Nähe der Eisenbahn und der Bahnhöfe btrfd. II. Bekanntmachungen: 1) Die Begebung des Kulehens für die Eisenbahnschuldenstilgungskasse btrfd. 2) Die Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Karlsruhe bis Offenburg und Kebl betreffend, nebst den hiezu gehörigen Tarifen. 3) Nachdem die unmittelbare Beförderung der Extraposten zwischen Pforzheim und Herrnsalb mit Umgehung der Posthalterei Neuenbürg gestattet worden ist, wird die Extrapostdistanz zwischen jenen beiden Orten auf 1 1/2 Posten festgesetzt. 4) Zur Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung werden folgende neue Stellen errichtet: in Offenburg u. Kebl Eisenbahnämter, von welchen das erstere mit dem daselbst befindlichen Postamte vereinigt wird und die Benennung Post- und Eisenbahnamt zu führen hat; in Ettlingen, Kastatt, Dos und Appenweier Eisenbahnerpeditionen und in St. Ilgen, Untergrombach, Malsch, Muggensturm, Steinbach, Wäbl, Achern, Renchen und Kork Billausgabestellen. Die Expeditionsstelle zu St. Ilgen wird dem Eisenbahnname Heidelberg, diejenigen zu Untergrombach, Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Kastatt und Dos sind dem Eisenbahnname Karlsruhe, jene zu Steinbach, Wäbl, Achern, Renchen und Appenweier dem Eisenbahnname Offenburg, endlich die Expedition zu Kork dem Eisenbahnname Kebl untergeordnet. 5) Uebersicht der Schülerzahl auf sämtlichen gelehrten Schulen und höheren Bürgerschulen des Landes.

Im Studienjahre 1843 besuchten	Schüler
das Lyceum zu Karlsruhe	648
Freiburg	285
Heidelberg	123
Konstanz	124
Mannheim	176
Kastatt	227
die Gymnasien zu Bruchsal (110), Donaueschingen (76), Laub (135), Offenburg (75) u. Wertheim (112)	508
die Pädagogien zu Laubersbroschheim (56), Durlach (62), Lorrach (65) und Pforzheim (74)	257
die höheren Bürgerschulen zu Baden (31), Breisach (21), Breiten (29), Eberbach (23), Emmendingen (39), Eppingen (15), Ettlingen (19), Eutenheim (95), Freiburg (67), Gernsbach (17), Heidelberg (176), Hornberg (40), Konstanz (81), Kork (12), Ladenburg (42), Malsch (14), Mannheim (92), Molsbach (37), Mühlheim (40), Offenbach (6), Philippsburg (22), Rheinbroschheim (27), Schopshaus (38), Ueberlingen (51), Willingen (33), Woldsbut (15) und Weinheim (13)	1135

*) Die höhere Bürgerschule zu Sinsheim ist erst in diesem Jahre ins Leben getreten.
Gesamtzahl aller Schüler (1741 katholisch, 1575 evangelische, 167 israelitische; darunter Ausländer 84) 3483

III. Stiftungen: Unter der ziemlich großen Zahl bemerkt man folgende zwei: Hofergotter Anton Bilger zu Karlsruhe hat zwei Delgemälde in die St. Josephskapelle zu Altbreisach im Werth von 88 fl. gestiftet. Dehgleichen der verstorbene Stiftdekan Mathä Siedler von Waldkirch zum Besten der Armenfonds zu Stahthof, Suggenthal, Kollnau, Siensbach, Gutach und Waldkirch (für letzteren 1000 fl.) im Ganzen 1840 fl.

IV. Medaillenverleihung: Se. Königl. Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Fohlenmeister Erhard in Stutensee, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste die kleine goldene Civilverdienstmedaille, dem Kangleidener Franz Rolte bei dem Hofgericht des Oberheinkreises, in Anerkennung seiner langjährigen, treu, eifrig und mit Auszeichnung geleisteten Militär- und Civildienste die silberne Civilverdienstmedaille, und dem Polizeiwachmeister Würz in Freiburg, in Berücksichtigung seiner bisherigen treu geleisteten Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

V. Civildienstnachrichten: Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Regierungsassessor Daniel A bega zu Kastatt zum Regierungsrath zu ernennen; die Stelle eines Vorstands bei dem Bezirksamt Konstanz dem Oberamtmann Meßmer von Möstlich zu übertragen; die Assessoren Hoffmann und Händel bei der Hofdomänenkammer und den Assessor Stöckel bei der Zehntsektion zu Domänentälben, sowie die Assessoren Hart und Sold bei der Zehntsektion zu Finanzrathen, ferner den bei der Zehntsektion und der Güterakquisitionskommission beschäftigten Assessor Tröger zum Mitglied der Hofdomänenkammer, den Heinrich Schnell in Mannheim zum Expeditor bei der Regierung des Unterheinkreises, den Postmeister Bosch in Lorrach zum Vorstände des Post- und Eisenbahnamtes in Offenburg und den Postmeister Oberlin in Kebl unter Beibehaltung seines demaligen Amtes zum Vorstände des Eisenbahnamtes daselbst zu ernennen; den Eisenbahnamtsskriver Burg in Heidelberg in gleicher Eigenschaft zu dem Post- und Eisenbahnname Offenburg zu versetzen und dessen Stelle dem Postoffizialen Friedrich Garzer in Stockach, ferner die Stelle eines Eisenbahnamtsskribers in Kebl dem Postamtsoffizialen Schmittbauer in Baden zu übertragen; den Eisenbahnamtsskriver Würtlin in Heidelberg seiner bisherigen Dienstverhältnisse bei dem Eisenbahnname Karlsruhe zu entheben; den Ingenieurpraktikanten Johann Klingel von Heidelberg als Eisenbahningenieur bei dem Eisenbahnname Karlsruhe, und den Baukondukteur erster Klasse Friedrich Bischoff zu Freiburg als Eisenbahningenieur bei dem Post- und Eisenbahnname Offenburg und bei dem Eisenbahnname in Kebl anzustellen; den Postoffizialen Rudolph Mayer in Heidelberg als Eisenbahnerpeditor nach Dos zu versetzen; den aus dem Staatsdienste ausgetretenen Postmeister Gustav Fischer dahier als Postmeister in Lorrach zu reactiviren; den Postpraktikanten Becker von Michelsfeld zum Postoffizialen bei dem Postamte Stockach, den Postpraktikanten Petitjean von Mannheim zum Offizialen bei dem Postamte Offenburg, den Postpraktikanten Heinrich Sachs von Mannheim zum Offizialen bei dem Postamt Baden und den Postpraktikanten Bayer von Schutterwald zum Offizialen bei der Postwagenerpedition Heidelberg zu ernennen; den Stallmeister Benz d. ä., unter dankbarer Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; ebenso den Landamtsrevisor Rheinländer in Karlsruhe wegen vorgerückten Alters; sodann den Postmeister Joseph Barth in Offenburg wegen vorgerückten Alters auf sein unterthänigstes Ansuchen, und ebenfalls in den Ruhestand zu versetzen den Amtskassenrevisor Buiffon in Freiburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei
 Moire. von Calander.
 Presse Anglaise. Spoken Cylindre.
Julius Zink
 in Mühlburg, dem Gasthaus zum Weinberg gegenüber.

Schon öfters vorkommene Verwechslungen meiner Firma mit der des Herrn B Schmie d und des letzteren Ueberung nach Beiertheim, haben mehrere meiner verehrlichen Kunden glauben lassen, daß ich mein Geschäft in Mühlburg nicht fortbetreibe. Ich finde mich hierdurch veranlaßt zu erklären, daß dies durchaus nicht der Fall ist, daß ich im Gegentheil durch Verbesserung meiner Einrichtungen in Stand gesetzt bin, die mir übergebenen Aufträge prompt zu besorgen, und daß ich bei der günstigen Lage meines Geschäfts in der Nähe der Alp zu meiner Localveränderung mich durchaus nicht veranlaßt sehe.
 Commissionen werden im Gasthaus zum goldenen Hirsch und an dem Mühlburger Thor angenommen.

Frankfurter Börse am 9. Mai 1844.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	97 3/4	97	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	60 3/8	60 5/8	Neue Louisd'or . . .	11 4
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	63 3/4	63 1/2		4 1/2	Syndicats	98	97 3/4		
		Bankactien	2015	2043		3 1/2	ditto	86 1/2	86 1/4	Holl. 10 fl. Stücke . .	9 56
	5	Metalliq. - Obligationen .	113 1 3/16	113 1 1/16		BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	Rand - Ducaten . . .
	4	ditto ditto	—	103	POLEN	—	Ludwig-Canal-Actien . .	—	78	20 Franken-Stücke . .	9 29
	3	ditto ditto	—	79 7/8	DAEM- STADT	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 .	—	94 1/2	Engl. Sovereigns . . .	11 56
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. .	135 1/2	135 1/2		—	ditto à fl. 500	—	100 1/8	Laubthaler, ganze . . .	2 43 1/2
		v. 1839	154 1/2	154 1/4		—	Obligationen	—	97 1/2	Preussische Thaler . . .	1 45
	2 1/2	600 fl. Loose v. 1834 . . .	—	—		—	ditto	—	102 3/4	Go d al Marco	377 —
	4 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	104 1/2	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . .	78 7/8	78 3/8	Hochhaltig - Silber . . .	24 18
	4	Obligat. b. Bethmann . . .	—	102	FRANK- FURT	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25 . .	—	31 1/4	Gering u. mittelthal. . .	24 12
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . .	—	101		—	Oblig. bei Rothschild . .	—	97 1/2	DISCONTO	3 1/4
PREUS- SEN		Prämien Scheine	88 3/4	—		—	25 fl. Loose	—	28 1/2		
SPANIEN	5	Active incl. 7 Coupons . . .	25 1/8	24 7/8		—	Obligationen	—	102 7/8		
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12 . . .	45 3/4	45 1/2		—	Taunusbahn-Actien . . .	373 1/2	373 1/4		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hausmeister, Presdiger von Straßburg. Hr. Hilbert, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Glaser, Part. von Mühlhausen.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron v. Killier v. München.

Im Englischen Hof. Hr. Hartenk, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Staudt, Gastwirth daher. Hr. Baron v. Weerth, Rent. mit Gemahlin v. Elberfeld. Hr. Ditzermann, Rent. mit Gemahlin v. Nancy. Hr. Unverzagt, Kfm. v. Bremen. Hr. Liesemann, Kfm. v. Düren. Hr. Dubin, Kfm. daher. Hr. Gultet, Rent. von Paris. Hr. Hartie, Rent. aus England. Hr. Hussat, Part. v. Pessh. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim.

Im Erbprinzen. Hr. v. Kauer mit Familie v. Stuttgart. Hr. Graf Julius Appony mit Gemahlin u. Dienerschaft aus Ungarn. Hr. Ballever, Bürgermeister v. Wolfach. Hr. Armbruster, Gemeinderath daher. Hr. Gddringer, Gastgeber v. Nippoldsau. Hr. Baron von der Sonn, k. bair. Kammerer v. Loon. Hr. Corvan, Bildhauer von Mannheim. Hr. Graf v'Argelt mit Sohn von Paris. Mad. Meifel von Baden. Hr. Mamner, Part. von Mannheim. Hr. Graf, Kaufm. von Hanau. Hr. Alfson, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Presh, Kreisdirector von Landau.

Im Geist. Hr. Berg, Hr. Rägele und Hr. Bette, Deconomen v. Fürfeld.

Im goldnen Adler. Hr. Denk, Part. v. Wien. Hr. Veselan, Part. v. Amsterdam. Hr. Levy, Hdm. v. Keilingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Schweiß, Posthalter v. Biebrach. Hr. Fauguet, Maler v. Paris. Hr. Schnell, k. bair. Obertaxator v. München. Hr. Rittershäuser, Student v. Bonn. Hr. Weber, Rent. v. Wien. Hr. Wunderlich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fäs, Kfm. v. Straßburg. Mad. Humann mit Fam. und Bed. v. Mainz. Hr. Klock, Obergemeter v. München. Hr. Mayer, Revisor daher. Hr. Floß, Dr. v. Düsseldorf. Dlle. Walter v. Stuttgart. Hr. Bollinger, Stadtpfarrer von Mannheim. Hr. Lörsh, Kaufm. von Aachen. Hr. Neuhaus, Kfm. von Barmen. Hr. Elmer, Rent. mit Familie aus der Schweiz. Hr. Sternberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Una, Kfm. daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Strauß, Physikus mit Gattin von Lauberbischofsheim. Hr. Wehland, Kfm. von Köln. Hr. Maß, Kaufm. von Stettin. Hr. Lion, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ebinger, Kaufm. von Worms. Hr. Braun, Kfm. von Lörach. Hr. Bessenmayer, Student von Straßburg.

Im goldnen Schiff. Hr. Zimmern, Kaufm. v. Guchtersheim. Hr. Mayer, Kfm. daher. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wolf, Pferdehändler daher. Hr. Edesheimer, Hdm. v. Guchtersheim.

Im Hof von Holland. Hr. Bamberger, Cand. Jur. v. Mainz. Hr. Fischer, Dr. Phil. daher. Hr.

Trenkle, Kaufm. mit Gattin v. Waldkirch. Hr. Mayssarh, Part. v. Rekarau. Hr. Stein, Kfm. v. Bonn. Hr. Bague, Rent. mit Gattin von London. Hr. Simonis, Rent. von Dublin. Hr. Wiethfeld, Rent. mit Gattin daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Waldschmidt, Lehrer v. Albersweiler. Hr. Born, Bierbrauer v. Seibeldingen.

Im König von England. Hr. Mühlstein, Hr. Garmann und Hr. Kall, Kaufl. v. Ehningen. Hr. Feilhauer mit Gattin v. Bühl. Hr. Würle v. Trier.

Im Pariser Hof. Hr. Weizing, Prop. von Metz. Hr. Gander und Hr. Ruf von Burgau. Herr Heimreich, Kfm. von Gaggenau. Hr. Drescher u. Hr. Gering, Deconomen von Steinbach. Hr. Sinneisen, Stabhalter daher. Hr. Serauer, Pfarrer v. Schmicheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Ernst, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Witkloek, Rent. v. London. Hr. Rudenbrod, Gastgeber v. Michelbach. Dlle. Wunsch v. Gernebach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schlar, Hdm. v. Eschenstruth. Hr. Eberling, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Volz, Hdm. v. Lahr.

Im Ritter. Hr. Schmidt, Part. v. Korntal. Hr. Deyhle, Kfm. v. Gmünd. Hr. Moyer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fascher, Buchhändler mit Gattin von Kaiserlautern. Hr. Schmelz, Kfm. v. Lauterburg.

Im rothen Haus. Hr. Münster, Apotheker mit Sohn v. Offenburg. Hr. Herr, Baumeister v. Weissenburg. Hr. Belzer, Baumeister v. Bussenbach. Hr. Wagner, Chyrurg v. Stuttgart. Mad. Deeger v. Leopoldshafen. Hr. Sockel, Scribent v. Achern. Mad. Corell v. Philippsburg. Hr. Corell, Part. daher. Hr. Kraft, Bürgermeister v. Sulzbach. Hr. Zeller, Schiffer von Mannheim.

Im Schwauen. Hr. Koch, Hauptlehrer mit Fam. v. Schwarzach. Hr. Zimmer, Lehrer v. Mosbronn. Hr. Bischoff, Part. v. Freiburg.

In der Sonne. Hr. Bauer u. Hr. Ams, Handelsv. Kauf. Hr. Wimpfheimer, Hdm. v. Zittingen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Stratthaus, Gastgeber v. Ketsch.

Im Waldborn. Hr. Krouser, Part. v. Dypensheim. Hr. Pflästerer, Kfm. v. Weinheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Graf von Lutkef mit Familie und Bed. von Petersburg. Hr. Rosenbach, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Haas von Straßburg. Hr. Siergarth, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. von Gerdonay aus St. Peray. Hr. Lerch, Kaufm. von Köln. Hr. Brechter, Kfm. von Rempten. Hr. Mathil, Kfm. von Bühl. Hr. Seyffardt, Verwalter mit Gattin von Stuttgart. Hr. Fehr, Kfm. von St. Gallen. Hr. Reysbert, Part. von Zweibrücken.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Bierbrauer Drechsler: Mad. Kohl und Dlle. Krenberg v. Berlin. — Bei Hrn. Maler Beckmann: Hr. Kiefer, Maler v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.